



HAGOLA®

Bedienungsanleitung für HAGOLA-Kontakt-Kühlplatte (HKP) steckerfertig, mit Transporthalterung oder mit schraubbaren Schnellkupplungen



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Kontakt-Kühlplatte entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Ihr Fachhändler:

(Stempel)



Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	1
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	1
1.2	Ausstattung.....	1
1.3	Technische Daten	1
1.4	Funktionsbeschreibung	1
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	1
3	Transport und Aufstellung	2
3.1	Transport.....	2
3.2	Zwischenlagerung.....	2
3.3	Verpackung entfernen	2
3.4	Einbau und Montage.....	2
3.4.1	Umgebungsvoraussetzungen für den Betrieb	2
3.4.2	Einbau	3
3.4.3	Anschluss.....	3
4	Inbetriebnahme	3
4.1	Kältetechnische Anschlüsse vornehmen	3
4.2	Elektrische Versorgung herstellen	3
4.3	Grundlegende Einstellungen vornehmen	3
4.4	Kontrollen vor dem ersten Start.....	4
4.5	Der erste Start	4
5	Bedienung	4
5.1	Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise	4
5.2	Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung	4
5.2.1	Die Reglereinheit	4
5.2.2	Auslagefläche	4
6	Hilfe bei Störungen	4
7	Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung	5
7.1	Pflege von Edelstahl	5
7.2	Reinigung des Ansauggitters des Kälteaggregats	5
7.3	Zubehör und Ersatzteile	6
7.4	Reparaturen.....	6
8	Außerbetriebnahme	6
8.1	Vorübergehende Außerbetriebnahme.....	6
8.2	Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung.....	6



1 Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



Die HAGOLA-Kontakt-Kühlplatte ist zur Kühlung vorübergehender Auslage z. B. bei Frühstücksbuffets in der Gastronomie, in Hotels und Großküchen zu verwenden. Für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten kann keine Gewährleistung übernommen werden. Wenn die nachfolgenden Hinweise zu Transport, Aufstellung und Bedienung sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise beachtet werden, bleiben die hochwertige Technik und die wertbeständigen Eigenschaften der aus Edelstahl (1.4301) gefertigten Bauteile langfristig erhalten.

1.2 Ausstattung



- Auslagefläche aus Edelstahl (1.4301),
- fugenlos FCKW-frei druckgeschäumt,
- Außenmantel aus verzinktem Stahlblech,
- mit Auflagerand,
- mit Leerrohr für Thermostatfühler,
- Kälteaggregat entweder auf Transporthalterung oder mit schraubbaren Schnellkupplungen (nach Kundenwunsch),
- Steuerungseinheit mit Einbaurahmen.

Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung.
Die Maße und Ausführung der gelieferten Kontaktkühlplatte entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Eventuelle Abweichungen von diesen Ausführungen sind in der Produktzeichnung dokumentiert.

1.3 Technische Daten

Die Maße der Kontakt-Kühlplatte sowie Angaben über Ausführung und Leistung der kältetechnischen Komponenten entnehmen Sie bitte der dem Auftrag beiliegenden Produktzeichnung.

1.4 Funktionsbeschreibung

Die wichtigste Funktion der Kontakt-Kühlplatte ist die Kühlung von vorübergehender Auslage z.B. auf Frühstücksbuffets mit einer definierten Temperatur.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Inbetriebnahme der HAGOLA-Kontakt-Kühlplatte die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für Transport, Montage, Inbetriebnahme und Bedienung der Kontakt-Kühlplatte.

- Beschädigte Kontakt-Kühlplatte nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten nachfragen.
- Die Kontakt-Kühlplatte nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzen.
- Montage, elektrische Installation und Reparatur dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse besitzen über:
 - Sicherheitsvorschriften,
 - Unfallverhütungsvorschriften,
 - Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik (z.B. VDE-Bestimmungen, DIN Normen).
- Die Fachkräfte müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.
- Bei Montage, elektrischer Installation, Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu befolgen.
 - Allgemeine Vorschriften (VBG1),
 - Umgang mit Kälteanlagen (VBG20),
 - Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (VBG4).

Technische Änderungen vorbehalten!



- Anschluss und Aufstellung bzw. Einbau nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Elektrische Anschlussbestimmungen und nachfolgende Angaben müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit der Kontakt-Kühlplatte ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Keine Verlängerungskabel mit Vielfachsteckdosen benutzen.
- Bei Montagearbeiten am Wasserzu- und -ablauf ist die Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen.
- Reparaturen und Eingriffe in den Kältekreislauf dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal (Kälte-Fachbetrieb) durchgeführt werden.
- Im Störfall und bei der Wartung die Kühlplatte vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen - nicht am Anschlusskabel.
- Die Kontakt-Kühlplatte außen und innen nicht beschädigen, z.B. mit scharfen oder spitzen Gegenständen an der Oberfläche oder durch Abknicken der Kälteleitung bzw. der dünnen Kapillarrohre.
- Belüftungsöffnungen für Kälteaggregat o. ä. nicht abdecken oder zustellen.
- Lassen Sie Kinder nicht an und in Kühl- und Gefriergeräten spielen - Bedienelemente von Kühl- und Gefriergeräten sollten für Kinder unzugänglich sein.

3 Transport und Aufstellung

Kontakt-Kühlplatte vor Beschädigungen schützen! Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Transport und Aufstellung!

3.1 Transport

Die Maße der gelieferten Kontakt-Kühlplatte ersehen Sie bitte aus der Produktzeichnung.



Kontakt-Kühlplatte beim Transport vor Stößen, Beulen und Kratzern schützen. Kälteleitungen nicht beschädigen.

3.2 Zwischenlagerung

Kontakt-Kühlplatte und Kälteaggregat vor Witterungseinflüssen schützen.

Kontakt-Kühlplatte und Kälteaggregat vor starker Verschmutzung schützen.

3.3 Verpackung entfernen

Klebebänder und Schutzfolie schnellstmöglich von der Kontakt-Kühlplatte entfernen. Andernfalls können Rückstände von Folie und Klebeband darauf verbleiben.



Die Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

3.4 Einbau und Montage



Die Montage und der Einbau der Kontakt-Kühlplatte darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, damit die Funktionen der Kontakt-Kühlplatte nicht beeinträchtigt und Gefahren für Personal sowie Sachschäden vermieden werden. Beim Einbau der Kontakt-Kühlplatte Kälteleitungen und Stromkabel nicht beschädigen oder einklemmen. Achten Sie darauf, dass keine Metallspäne vom Bearbeiten von Metallen die Edelstahl-Oberflächen beschädigen. Die Oberflächen dürfen nicht mit eisenhaltigen Materialien verschmutzt werden.

3.4.1 Umgebungsvoraussetzungen für den Betrieb



- Die Kontakt-Kühlplatte keiner chlorhaltigen Luft (z.B. im Schwimmbad) aussetzen (**erhöhte Korrosionsgefahr**). Für diese Einsatzorte sollten spezielle Werkstoffe verwendet werden!
- Die Umgebungstemperatur für das Kälteaggregat sollte 32°C nicht übersteigen, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist.
- Frostsicheren Aufstellungsort für das Kälteaggregat wählen!
- Es ist darauf zu achten, dass die Kontakt-Kühlplatte (das Aggregat) nur in gut belüfteten Räumen aufgestellt wird.
- Die Kontakt-Kühlplatte keinen Witterungseinflüssen aussetzen.



3.4.2 Einbau



Es ist darauf zu achten, dass die Kontakt-Kühlplatte waagrecht eingebaut wird.

Das Kälteaggregat muss so eingebaut werden, dass der Wärmetauscher ausreichend Frischluft bekommt und die verbrauchte Luft entweichen kann.

Die Ansaug- und Auslassöffnungen für die Luftzirkulation müssen stets freigehalten werden.

3.4.3 Anschluss



Bei Ausführung mit kältetechnischen **Schnellkupplungen**:

Vor dem Zusammenschließen der Schnellkupplungen rote Schutzkappen entfernen.

Schnellkupplungen zusammendrehen (Kennzeichnung: 1 an 1 / 2 an 2).

Dabei die Gewinde nicht verkanten, damit kein Kältemittel entweicht!



Es ist darauf zu achten, dass beim Verbinden der kältetechnischen Schnellkupplungen kein Schmutz in die Leitungen gelangt, da dieser das Expansionsventil beschädigen könnte. Bei allen Anschlüssen ist auf Dichtigkeit zu achten!

4 Inbetriebnahme



Sollten an der Kontakt-Kühlplatte Warn- oder Hinweisschilder angebracht sein, geben diese wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und

Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden. Vor Inbetriebnahme ist die Kontakt-Kühlplatte auf korrekte Einbaulage zu kontrollieren!

4.1 Kältetechnische Anschlüsse vornehmen

Bei Ausführung mit Schnellkupplungen wie in Kapitel 3.4.3. beschrieben vorgehen.

4.2 Elektrische Versorgung herstellen



Bei der Ausführung mit Schnellkupplungen muss das vierpolige Kabel des Kälteaggregats an die Steuereinheit angeschlossen werden (Anschluss an der Rückseite). Siehe beiliegende Beschreibung der Steuereinheit.

Netzstecker an Schutzkontaktsteckdose mit einer Spannung von 230V / 50Hz anschließen.

Die Stromquelle muss von autorisiertem Fachpersonal mit einer 10A-Sicherung ausgestattet sein.

4.3 Grundlegende Einstellungen vornehmen

Die elektronische Reglereinheit ist bereits werkseitig vorprogrammiert.

Zur Veränderung der werkseitigen Einstellungen bitte beiliegende Beschreibung der Reglereinheit lesen.

Die Einstellung der SOLL-Temperatur kann vom Bediener bis +2° C am Regler eingestellt werden (siehe Beschreibung im Anhang). Weitere Einstellungsparameter der Reglereinheit sind durch einen Code gesichert und sollten nur von autorisiertem Fachpersonal anhand der Bedienungsanleitung im Anhang verändert werden, da sonst Schäden am Kühlgut sowie an der Kontakt-Kühlplatte auftreten können.



Bei Montagearbeiten an Wasserzu- und -ablauf ist die Steckerleiste der Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen!

Für Schäden, die aus unsachgemäßer Veränderung der Reglereinstellungen hervorgehen,



wird keine Gewährleistung übernommen.

4.4 Kontrollen vor dem ersten Start

Bitte überprüfen Sie, ob die Verpackungsfolie entfernt wurde.

4.5 Der erste Start



Nach Anschluss an die Stromversorgung zur Inbetriebnahme der Kontakt-Kühlplatte den Hauptschalter für 5 Sec. betätigen. Die elektronische Reglereinheit zeigt nach kurzer Zeit die IST-Temperatur in der Kontakt-Kühlplatte an. Das Kälteaggregat wird mit einer Verzögerung von wenigen Minuten eingeschaltet.

5 Bedienung

5.1 Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise



Es ist darauf zu achten, dass die Edelstahl-Oberfläche der Kontakt-Kühlplatte niemals mit **nicht rostfreien** Gegenständen gereinigt oder beschädigt wird. Keine **nicht rostfreien** Stahlteile in oder auf die Kontakt-Kühlplatte legen. **Nichtbeachtung verursacht Korrosion!**

Der Ablauf des Kondenswassers über die bauseitige Abwasserleitung muss gewährleistet sein.



Bitte auch das Kapitel 7 "Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung" beachten!

5.2 Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung

5.2.1 Die Reglereinheit



Die Reglereinheit ist bereits werkseitig vorprogrammiert. Für Änderung der vorprogrammierten Einstellungen der Reglereinheit sind die Bedienelemente in der Beschreibung im Anhang erläutert (**siehe auch Kapitel 4.3**).

5.2.2 Auslagefläche

Die Auslagefläche ist mit einer Kontaktberührung versehen. Die zu kühlende Ware sollte auf Servierplatten auf die Auslagefläche gestellt werden. Die Servierplatten sollte einen glatten Boden haben, damit die Übertragung der Kälte gewährleistet ist.

6 Hilfe bei Störungen

Kontakt-Kühlplatte kühlt nicht einwandfrei

Bitte prüfen Sie, ob...

- die Kontakt-Kühlplatte an das Stromnetz angeschlossen ist.
- der Hauptschalter eingeschaltet ist.
- alle Steckverbindungen an Kälteaggregat, Reglereinheit und Verdampfer fest verbunden sind.
- der Wärmetauscher gesäubert ist und das Kälteaggregat genug Frischluft bekommt.
- die Umgebungstemperatur nicht höher als 32° C ist.
- die Reglereinstellungen für die bauseitigen Verhältnisse optimal sind (ggf. vom Fachhändler prüfen lassen).
- die Sicherungen eingeschaltet und intakt sind.



Können alle Punkte mit "Ja" beantwortet werden, und läuft die Kühlung dennoch nicht einwandfrei, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung!



7 Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung

7.1 Pflege von Edelstahl



Edelstahl gehört zu jenen Werkstoffen, die sich am leichtesten reinigen und sauber halten lassen. Es ist ein strapazierfähiges Metall, das seine wertbeständigen Eigenschaften sehr lange behalten wird, wenn die nachfolgenden Pflegehinweise beachtet werden. Die hohe Beständigkeit von Edelstahl ist gewährleistet, wenn die Oberflächen metallisch blank bleiben. Regelmäßiges Säubern erhält dem Edelstahl seinen ursprünglichen Glanz. Durch Verwendung von Edelstahl werden die Materialanforderungen der HACCP voll erfüllt.



Schwere Schmutzschichten, die chlorhaltige Salze oder Fremdstoffe enthalten, können im Laufe der Zeit an der Oberfläche zu Verfärbungen oder Korrosionen führen.

Leichte Verschmutzung (Staub, Ruß usw.): Reinigen der Oberfläche mit handelsüblichen, **nicht chlorhaltigen** Reinigungsmitteln.

Achtung! Keine chlorhaltigen und säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden!

Festhaftende Verschmutzung (feuchter, fettiger Schmutz): Reinigen mit synthetischen Reinigungsmitteln unter Zusatz eines leichten Poliermittels. Hochglanzpolierte Teile müssen sorgfältig behandelt werden, da Scheuermittel Reibspuren hinterlassen können. Geschliffene Oberflächen lassen sich ohne weiteres mit handelsüblichen Scheuermitteln, in hartnäckigen Fällen sogar mit einem Schleifvlies reinigen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in Schliffrichtung gereinigt wird.

Kalkablagerungen: Kalkablagerungen können polierte Flächen unansehnlich machen. Wenn diese durch Reinigen mit einem üblichen Reinigungsmittel nicht zu entfernen sind, ist das Reinigen mit Kalkentferner nötig. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile wird empfohlen.

Fette, Öle, Fingerabdrücke: Bei glatten, polierten Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel, eventuell unter Zusatz eines milden Poliermittels. Festhaftende, schwere und zähe Fette (besonders auf geschliffenen Oberflächen) müssen mit Lösungsmitteln wie Reinigungsbenzin, Nitroverdüner, Aceton, Alkohol usw. entfernt werden. Bei grobkörnigem Schliff muss eventuell mit einem Scheuermittel leicht nachgeschliffen werden.



Die Sicherheitshinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel sind zu beachten.

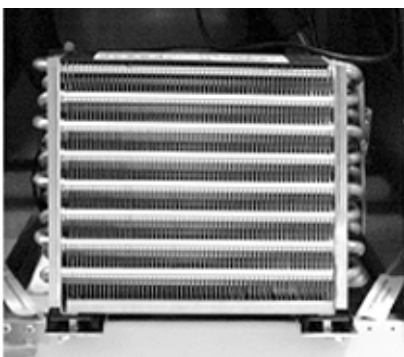
Fremdstoff, Flugrostansatz: In den meisten Fällen lässt sich Fremdstoff oder Flugrostansatz mit einem üblichen Putzmittel abscheuern oder mit einem Schleifvlies (kein Stahlvlies) entfernen. In schweren Fällen, in denen sich der Rost schon in die Oberfläche hineingefressen hat, ist ein gründliches Beizen oder sogar Schleifen notwendig.

Scharfe Stahlwerkzeuge, Messer, Drahtbürsten und Stahlwolle aus gewöhnlichem Stahl, Feilen usw. dürfen nie zur Reinigung von Edelstahl benutzt werden, da Kratzer und Riefen sowie Rostbildung die Folge sein werden. Nach Beendigung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten sollten alle metallischen Teile wie Werkzeuge, Schrauben, Bolzen, Rohrstücke entfernt werden, um Korrosion zu verhindern.



Wir empfehlen das HAGOLA Reinigungs- und Pflegespray. Es kann über Ihren Fachhändler bezogen werden.

7.2 Reinigung des Ansauggitters des Kälteaggregats



Prüfen Sie bitte regelmäßig, ob der Wärmetauscher am Kälteaggregat durch Staub verschmutzt ist. Nach Bedarf den Wärmetauscher mit einem Handfeger und einem Staubsauger reinigen.

Technische Änderungen vorbehalten!



**Vor Reinigung des Wärmetauschers die Kontakt-Kühlplatte am Hauptschalter ausschalten!
Nicht mit einem Gebläse oder mit Pressluft reinigen!**

Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass die Lamellen nicht beschädigt werden.

7.3 Zubehör und Ersatzteile

Es sollten nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass die Kontakt-Kühlplatte sicher und störungsfrei betrieben werden kann. Original-Zubehör und Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

7.4 Reparaturen

Reparaturen sollten nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

8 Außerbetriebnahme

8.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Die Kühlung wird mit dem Hauptschalter ausgeschaltet und durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz getrennt.

8.2 Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung

Kontakt-Kühlplatte vom Stromnetz trennen.

Netzkabel mit Netzstecker von der Kontakt-Kühlplatte abschneiden.

Materialien ordnungsgemäß entsorgen.



Bitte beachten Sie, dass das FCKW-freie Kältemittel vor Entsorgung der Kontakt-Kühlplatte von autorisiertem Fachpersonal zu evakuieren und getrennt zu entsorgen ist.